

Niederschrift über die Sitzung des Stadtrates

Sitzungsdatum: Dienstag, den 23.06.2026
Beginn: 18:00 Uhr
Ende: 20:44 Uhr
Ort, Raum: in der Gaststätte "Heimat und Genuss" Burgstraße 54,
49413 Dinklage

Anwesend:

Allg. Vertreter des Bürgermeisters

Herr Christoph Bornhorst

Amtsleiter/in

Herr Michael Busch
Herr Uwe Middendorf
Frau Anne Miosga

Verwaltung

Herr André Woelk

Protokollant/in

Frau Heidi Bellersen

Ratsvorsitzende/r

Herr Robert Blömer CDU

Ratsmitglied

Frau Claudia Bausen	BFD
Herr Joseph Behrens	CDU
Frau Nicole Bramlage	CDU
Herr Ludger Burhorst	SPD
Herr André Hälker	CDU
Herr Ulrich Heitmann	BFD
Herr Henning Hilgefort	BFD
Herr Paul Johanning	CDU
Herr Josef Kruse	AfD
Frau Sabine Meyer	CDU
Herr Christian Morthorst	Grüne
Herr August Scheper	CDU
Herr Wulf Schwarte	CDU
Frau Sigrid Seelhorst	CDU
Herr Andreas Windhaus	CDU
Frau Susanne Witteriede	SPD

Gleichstellungsbeauftragte

Frau Silvia Dierken

Gäste

Herr Niemann	EWE Netz GmbH
Herr Seel	EWE Netz GmbH

Abwesend:

Amtsleiter/in

Herr Alfons Echtermann

Ratsmitglied

Herr Tim Julian Dorniak	CDU
Herr Steffen Lampe	BFD
Frau Mirja Morthorst	Grüne
Herr Nils Rübke-Stadtsholte	CDU
Frau Tanja Ruhe	CDU
Herr Ingo Wessels	SPD

Tagesordnung:

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit sowie der Tagesordnung
- 2 Einwohnerfragestunde
- 3 Genehmigung des Protokolls über die Sitzung des Rates der Stadt Dinklage vom 19.03.2026 - öffentlicher Teil -
Genehmigung des Protokolls über die Sitzung des Rates der Stadt Dinklage vom 12.05.2026 - öffentlicher Teil -
- 4 Anfragen zu Ausschussprotokollen -öffentliche Teile-
BUS vom 13.04.2026
SKSD vom 21.04.2026
FWT vom 05.05.2026
BUS vom 01.06.2026
FWT vom 04.06.2026
- 5 Kommunale Wärmeplanung - Präsentation des Abschlussberichtes für die Stadt Dinklage; hier: Vortrag Herr Oliver Seel (EWE Netz)
Vorlage: DS-19-0717
- 6 Neubestimmung der Wahlleitung für die Kommunalwahl 2026 am Sonntag, den 13. September 2026
Vorlage: DS-19-0712
- 7 Vereinbarung über die Wahrnehmung der Aufgaben der öffentlichen Jugendhilfe durch die kreisangehörigen Städte und Gemeinden im Landkreis Vechta (Ganztagsbetreuung von Kindern im Grundschulalter in den Schulferien)
Vorlage: DS-19-0716
- 8 Antrag des TV Dinklage; Ersatzbeschaffung eines Rasentraktors für den TVD
Vorlage: DS-19-0706
- 9 Genehmigung von über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen für das Haushaltsjahr 2026
Vorlage: DS-19-0702
- 10 Änderung der Richtlinie der Stadt Dinklage zur Reduzierung des Gewerbeleerstandes in der Dinklager Innenstadt

Vorlage: DS-19-0703

- 11** Schlussbericht des Rechnungsprüfungsamtes des LK Vechta über die Prüfung des Jahresabschlusses 2023 der Stadt Dinklage;
 - a) Beschlussfassung über den Jahresabschluss 2023
 - b) Entlastung des Bürgermeisters für die Zeit vom 01.01.2023 bis 31.12.2023Vorlage: DS-19-0691
- 12** Konsolidierter Gesamtabschluss; Beschluss über die Nichtaufstellung
Vorlage: DS-19-0692
- 13** Mitteilungen des Bürgermeisters über kommunalpolitische Angelegenheiten
- 14** Anfragen und Anregungen

zu 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit sowie der Tagesordnung

Ratsvorsitzender Blömer eröffnet die Sitzung des Rates der Stadt Dinklage um 18:00 Uhr. Er begrüßt die Mitglieder des Rates, die Vertreter der Verwaltung, die Vertreter der EWE Netz GmbH, die Presse und die Gäste. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Zur Tagesordnung teilt er mit, dass der TOP 7 von der TO genommen wird und anstelle dessen die Drucksache DS-19-0716 „Vereinbarung über die Wahrnehmung der Aufgaben der öffentlichen Jugendhilfe durch die kreisangehörigen Städte und Gemeinden im Landkreis Vechta (Ganztagsbetreuung von Kindern im Grundschulalter in den Schulferien)“ beraten wird.

Mit dieser Änderung stellt Ratsvorsitzender Blömer die Tagesordnung fest.

zu 2 Einwohnerfragestunde

Es werden keine Anfragen gestellt.

**zu 3 Genehmigung des Protokolls über die Sitzung des Rates der Stadt Dinklage vom 19.03.2026 - öffentlicher Teil -
Genehmigung des Protokolls über die Sitzung des Rates der Stadt Dinklage vom 12.05.2026 - öffentlicher Teil -**

- a) Das Protokoll über die Sitzung des Rates vom 19.03.2026 wird genehmigt.
- b) Das Protokoll über die Sitzung des Rates vom 12.05.2026 wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

- a) Einstimmig bei 1 Enthaltung
- b) Einstimmig bei 1 Enthaltung

**zu 4 Anfragen zu Ausschussprotokollen -öffentliche Teile-
BUS vom 13.04.2026
SKSD vom 21.04.2026
FWT vom 05.05.2026
BUS vom 01.06.2026
FWT vom 04.06.2026**

Es werden keine Anfragen zu den Ausschussprotokollen gestellt.

**zu 5 Kommunale Wärmeplanung - Präsentation des Abschlussberichtes für die Stadt Dinklage; hier: Vortrag Herr Oliver Seel (EWE Netz)
Vorlage: DS-19-0717**

Klimamanager Woelk begrüßt Herrn Seel und Herrn Niemann von der EWE Netz GmbH und übergibt nach einigen einleitenden Worten das Wort an Herrn Niemann. Herr Niemann bedankt sich für die Einladung und führt gemeinsam mit Herrn Seel anhand der dem Protokoll beigelegten Präsentation zur kommunalen Wärmeplanung aus.

Mitglied Schwarte fragt an, ob die Gasversorgung eingestellt werde, sollte ab dem Jahr 2040 ausschließlich elektrisch geheizt werden. Die Frage kann von Herrn Niemann und Herrn Seel derzeit noch nicht abschließend beantwortet werden.

Mitglied Witteriede erkundigt sich, ob die klimatischen Veränderungen in der Präsentation berücksichtigt wurden. Dies wird von den Vertretern der EWE Netz GmbH verneint. Auf eine weitere Anfrage von Mitglied Witteriede erläutert Herr Seel die sechs vorgestellten Maßnahmen in kurzen Stichworten.

Mitglied Bausen fragt an, warum das Prüfgebiet nicht auf das gesamte Stadtgebiet Dinklage einschließlich des Außenbereichs ausgeweitet werde.

Herr Niemann teilt mit, dass grundsätzlich das gesamte Stadtgebiet Dinklage technisch mit einem Wärmenetz versorgt werden könne. Für die Anschlussnehmer müsse die Versorgung jedoch auch wirtschaftlich darstellbar und klimaneutral sein.

Mitglied Seelhorst erkundigt sich, ob künftig eine ausreichende Stromversorgung sichergestellt werden könne, da die Netze derzeit häufig ausgelastet seien und zeitweise kein weiterer Strom eingespeist werden könne.

Herr Niemann führt aus, dass der reguläre Netzausbau unabhängig vom Ausbau der Windkraftanlagen erfolge. Im privaten Bereich werde das Stromnetz entsprechend der steigenden Anforderungen kontinuierlich mitwachsen und ausgebaut.

Mitglied C. Morthorst spricht sich dahingehend aus, unabhängig von fossilen Energien zu werden. Er fragt an, ob Handwerksbetriebe in den Prozess mit eingebunden sind, was von Herrn Seel empfohlen wird.

Klimamanager Woelk merkt an, dass es wichtig sei, die kommunale Wärmeplanung öffentlich zu präsentieren und verweist auf die Angebote des Landkreises, zusammen mit der Verbraucherzentrale und auf Selbstberatungstools, die Bürgerinnen und Bürger bei der Sanierung zu unterstützen.

Ratsvorsitzender Blömer bedankt sich bei Herrn Seel und bei Herrn Niemann für die Ausführungen und verabschiedet sie.

Beschluss:

Zur Kenntnisnahme

zu 6 Neubestimmung der Wahlleitung für die Kommunalwahl 2026 am Sonntag, den 13. September 2026 Vorlage: DS-19-0712

Allg. Vertreter Bornhorst führt anhand der Drucksache aus.

Mitglied Witteriede moniert den Vorschlag und hält es für wichtig, dass die Funktion von einer Frau wahrgenommen werde. Als stellvertretenden Wahlleiter schlägt sie Allg. Vertreter Christoph Bornhorst vor.

Sie stellt den Antrag, Frau Alexandra Dödtmann zur Wahlleiterin zu berufen. Zur Begründung führt sie aus, dass automatisch die Stellvertretung zur Wahlleitung nachrücke.

Sodann wird über den Antrag von Mitglied Witteriede abgestimmt

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich abgelehnt bei 3 Ja-Stimmen

Sodann wird über den Beschlussvorschlag der Verwaltung abgestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich angenommen bei 2 Nein-Stimmen

Beschluss:

Für die am Sonntag, den 13. September 2026 stattfindende Stadtrats- und Bürgermeisterwahl 2026 wird der Allgemeine Vertreter des Bürgermeisters, Herr Christoph Bornhorst, als Wahlleiter berufen. Stadtinspektorin Alexandra Dödtmann übernimmt weiterhin die Funktion der stellvertretenden Wahlleitung.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich bei 2 Nein-Stimmen

- zu 7 Vereinbarung über die Wahrnehmung der Aufgaben der öffentlichen Jugendhilfe durch die kreisangehörigen Städte und Gemeinden im Landkreis Vechta (Ganztagsbetreuung von Kindern im Grundschulalter in den Schulferien)**
Vorlage: DS-19-0716

Allg. Vertreter Bornhorst führt anhand der Drucksache aus.

Mitglied Windhaus merkt an, dass die Vereinbarung vom Landkreis sehr kurzfristig vorgelegt wurde. Darüber hinaus kritisiert er, dass die vom Landkreis übertragene Aufgabe die Stadt Dinklage finanziell erheblich belasten werde, während der Kostenanteil des Landkreises gedeckelt sei. Gleichwohl sieht er keine andere Möglichkeit, als der Vereinbarung mit dem Landkreis zuzustimmen.

Beschluss:

Die Stadt Dinklage tritt der Vereinbarung mit dem Landkreis Vechta über die Wahrnehmung der Aufgaben hinsichtlich der Ganztagsbetreuung von Kindern im Grundschulalter in den Schulferien bei.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig bei 1 Enthaltung

- zu 8 Antrag des TV Dinklage; Ersatzbeschaffung eines Rasentraktors für den TVD**
Vorlage: DS-19-0706

Allg. Vertreter Bornhorst führt anhand der Drucksache und der Anlage zur Drucksache aus und geht auf die in der VA-Sitzung geführten Beratungen ein.

Beschluss:

Dem TVD wird ein einmaliger Zuschuss für die Anschaffung eines Rasenmähertreckers und eines Mähwerks in Höhe von 45.000,- Euro gewährt. Die außerplanmäßige Auszahlung wird genehmigt

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

**zu 9 Genehmigung von über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen für das Haushaltsjahr 2026
Vorlage: DS-19-0702**

Allg. Vertreter Bornhorst führt anhand der Drucksache und der Anlage aus.

Beschluss:

Die über- und außerplanmäßigen Auszahlungen werden genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

**zu 10 Änderung der Richtlinie der Stadt Dinklage zur Reduzierung des Gewerbeleerstandes in der Dinklager Innenstadt
Vorlage: DS-19-0703**

Allg. Vertreter Bornhorst führt anhand der Drucksache und der Anlage zur Drucksache aus. Sodann geht er auf die Änderungen ein.

Mitglied Bramlage erkundigt sich, ob die Mietzuschüsse im Voraus geleistet werden und erläutert die diesbezügliche Vorgehensweise des Landkreises.

Beschluss:

Die vorgestellte 1. Änderung der Richtlinie zur Reduzierung des Gewerbeleerstandes in der Stadt Dinklage wird beschlossen. Sie soll zum 01.07.2026 in Kraft treten. Gleichzeitig verliert die ursprüngliche Richtlinie vom 01.01.2024 ihr Gültigkeit.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

**zu 11 Schlussbericht des Rechnungsprüfungsamtes des LK Vechta über die Prüfung des Jahresabschlusses 2023 der Stadt Dinklage;
a) Beschlussfassung über den Jahresabschluss 2023
b) Entlastung des Bürgermeisters für die Zeit vom 01.01.2023 bis 31.12.2023
Vorlage: DS-19-0691**

Allg. Vertreter Bornhorst führt anhand der Drucksache aus und geht auf die Erweiterung des Beschlussvorschlags ein.

Er teilt mit, dass sich die Stadt Dinklage bei der Ausarbeitung der Compliance-Maßnahmen die Unterstützung eines externen Fachbüros in Anspruch nehmen werde. Weiter teilt er mit, dass zwischenzeitlich Gespräche mit dem Steuerbüro und der Bank geführt wurden.

Mitglied Windhaus bedankt sich bei Allg. Vertreter Bornhorst, dass er die Geschäftsführung der BGE übernommen habe. Bezgl. des Kontroll- und Sicherheitssystems in der Verwaltung hält er eine hausinterne Umstellung für wichtig und nötig. Er äußert sich positiv über die Unterstützung eines externen Büros bei den Compliance-Maßnahmen.

Auch Mitglied Bausen befürwortet die Beauftragung eines externen Büros bei der Ausarbeitung der Compliance-Maßnahmen.

Beschluss:

a) Der Jahresabschluss 2023 der Stadt Dinklage wird beschlossen. Der Schlussbericht des Rechnungsprüfungsamtes einschl. der Stellungnahme des Bürgermeisters zu diesem Bericht lagen dem Rat vor.

Der sich aus der Ergebnisrechnung der Stadt Dinklage ergebene ordentliche Überschuss in Höhe von 4.055.890,81 € wird der „Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses“ zugeführt.

Der sich aus der Ergebnisrechnung der Stadt Dinklage ergebene außerordentliche Überschuss in Höhe von 26.757,26 € wird der „Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses“ zugeführt.

b) Dem Bürgermeister wird für die Zeit vom 01.01.2023 bis 31.12.2023 keine Entlastung erteilt, da über das Ergebnis der Prüfung einer eventuellen Genehmigungsfähigkeit und der Rückforderung noch nicht entschieden ist, soll die Möglichkeit der zivil-, straf- oder disziplinarrechtlichen Verfolgung bestehen bleiben. Dieses setzt nach aktueller Rechtsauffassung eine Versagung der Entlastung des Bürgermeisters voraus.

c) Die Verwaltung wird beauftragt, kurzfristig das interne Kontroll- und Sicherheitssystem zu modifizieren und auf der kommenden Ratssitzung darüber zu informieren.

d) Die Verwaltung wird beauftragt, durch eine externe Anwaltskanzlei prüfen zu lassen, inwieweit Rückzahlungsansprüche der Stadt Dinklage gegenüber dem jeweiligen Stelleninhaber bestehen bzw. Rückzahlungen unter Beachtung von § 19 NBesG erfolgt sind.

e) Die Verwaltung wird beauftragt, die Mitglieder der Gesellschafterversammlung der BGE bei der Terminierung und Vorbereitung einer zeitnahen Gesellschafterversammlung zu unterstützen.

Abstimmungsergebnis:

a) einstimmig

b) einstimmig

c) einstimmig

d) einstimmig

e) einstimmig bei 3 Enthaltungen

zu 12 Konsolidierter Gesamtabschluss; Beschluss über die Nichtaufstellung Vorlage: DS-19-0692

Allg. Vertreter Bornhorst führt anhand der Drucksache aus.

Beschluss:

Von der Aufstellung eines konsolidierten Gesamtabchlusses 2023 wird abgesehen. Der Aufgabenträger „BGE-GmbH der Stadt Dinklage“ stellt für die Stadt Dinklage eine untergeordnete Bedeutung dar.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

zu 13 Mitteilungen des Bürgermeisters über kommunalpolitische Angelegenheiten

Dipl.-Ing. Busch teilt mit, dass die Stadt Dinklage nicht im Städtebauförderprogramm des Landes Niedersachsen aufgenommen wurde. Es wurde seitens der Verwaltung ein 3. Antrag zur Aufnahme ins Städtebauförderprogramm gestellt.

zu 14 Anfragen und Anregungen

1. Mitglied Heitmann erfragt den Sachstand zur Baumaßnahme „Jahnstraße“ und bemängelt, dass die im Vorfeld zu ergreifenden Maßnahmen zur Verkehrsumleitungen, nicht erfolgt seien.

Amtsleiterin Miosga teilt mit, dass bislang noch keine Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung umgesetzt wurden. Weiter führt sie aus, dass die Baumaßnahme voraussichtlich bis zum Herbst 2026 fertiggestellt werden soll.

2. Mitglied Heitmann erkundigt sich nach dem Wasserstand im Bürgerpark sowie in den Gräften des Burgwaldes. Darüber hinaus fragt er, in welchem Umfang Wassermengen aus den Gräften des Burgwaldes abgepumpt werden. Dipl.-Ing. Busch führt aus, dass die Wasserstände unbedenklich seien. Hinsichtlich der abgepumpten Wassermenge werde er Kontakt mit den Schwestern der Burg Dinklage aufnehmen, um entsprechende Informationen einzuholen.

3. Mitglied Windhaus erfragt den Sachstand zu den Pflasterarbeiten an der Schulstraße. Amtsleiterin Miosga teilt mit, dass die Arbeiten vergeben wurden und kurzfristig umgesetzt werden.

4. Mitglied Burhorst bezieht sich auf den Antrag der Bürgeraktion, den Zuschuss für Personalkosten aufzustocken und bemängelt, dass der Antrag zu wenig Informationen enthalte. Allg. Vertreter Bornhorst teilt mit, dass die Dinklager Bürgeraktion hierzu die Zahlen den Fraktionsvorsitzenden vorstellen werde.

5. Mitglied Schwarte fragt an, ob Gespräche bezgl. der Überquerung von der Lohner Straße zum Bürgerpark/Burgwald geführt wurden. Dipl. Ing. Busch teilt mit, dass ein Antrag auf Versetzung der Ortstafel und das Aufbringen eines Zebrastreifens gestellt wurde. Beide Anträge wurde vom Landkreis abgelehnt, da die verkehrliche Brisanz nicht erkennbar sei.

6. Mitglied Heitmann erkundigt sich nach dem Sachstand zum Bauvorhaben „Burghotel“. Dipl.-Ing. Busch teilt mit, dass die Bauunterlagen zur weiteren Bearbeitung bei der Bauaufsichtsbehörde des Landkreises liegen.

7. Mitglied Seelhorst erkundigt sich nach dem Sachstand zum geplanten Tausch der Quakenbrücker Straße mit dem Land Niedersachsen. Dipl.-Ing. Busch teilt mit, dass es hierzu keinen neuen Informationen gebe.

8. Mitglied Bausen fragt an, wo die Stellplätze für das neue Ärztehaus vorgesehen sind. Dipl.-Ing. Busch teilt mit, dass die Stellplätze im rückwärtigen Bereich des Gebäudes eingeplant wurden. Die Planzeichnung des Gebäudes ist dem Protokoll als Anlage beigefügt.

Robert Blömer
Vorsitzender

Heidi Bellersen
Protokollführung

Allg. Vertreter des Bürger-
meisters

Christoph Bornhorst
Stadt Dinklage